

Von Schuhleisten zu Stanztechnik und Anlagenbau

Die Bedeutung der Firma C. Behrens heute

Die Firma Behrens ist auf einem Teilbereich der vormalig in ihrer Gesamtheit zur C. Behrens AG gehörenden Produktionsfläche tätig. Das Unternehmen konzentriert sich heute auf das Geschäft mit Stanzwerkzeugen, Ersatzteilen und Service für die ehemals von ihr gefertigten Werkzeugmaschinen. Insbesondere setzt sie ihren Fokus auf die Herstellung von kleineren Werkzeugen, Stanzmessern und -anlagen, zum Teil mit Peripherie, zum Schneiden metallener und organischer Stoffe.

Behrens ist damit in den verschiedensten Bereichen der Industrie auf nationalem wie internationalem Gebiet erfolgreich tätig.



Modellsaal (1898)



Arbeiter-Speisesaal (1898)



Stanzmesser zur Herstellung von Zerreißproben



Stanze zur Herstellung von Filtern



Stanzwerkzeuge zu mehreren Nutzen



Hauptarbeitsaal Dreherei (1898)



Tageslichtfabrik um 1913



Abpäckvorrichtung für Dichtungseinlagen



Stanz-Presse für Metallverbindungen (Detail)



Stanze zur Herstellung von Produkten für die Medizin



C. Behrens um 1900



Schuhleisten verschiedener Epochen



C. Behrens im Luftbild um 1975

Die Anfänge

Mit seiner heutigen Geschäftstätigkeit blickt Behrens dabei auf eine wechselhafte, über 150-jährige Firmenhistorie zurück, die auch prägend war für die industrielle Entwicklung der Stadt Alfeld (Leine).

Die industrielle Entwicklung im 19ten Jahrhundert führte dazu, dass auch die Fertigung von Schuhen zunehmend industriell und nicht mehr handwerklich erfolgte. Damit einher ging ein wachsender Bedarf an Schuhleisten. Das veranlasste Carl Behrens bereits 1858 seine kleine Produktion von Holzstiften für die Schuhmacher um die Produktion von Schuhleisten und Schuhspannern für die Schuhindustrie auszuweiten. Er gründete dafür die Firma C. Behrens, Alfelder Schuhleistenfabriken. Der unternehmerische Erfolg war groß und zu Beginn des 20sten Jahrhunderts avancierte Behrens zur größten Schuhleistenfabrik der Welt. Viele Auszeichnungen im In- und Ausland waren Beleg für die Qualität der Produkte. Hier erhielt auch Carl Behrens sein Wissen, bevor er sich dann mit dem Fagus-Werk seine eigene Selbstständigkeit aufbaute.

Schuhleisten und Stanzmesser

Zur Herstellung von Schuhen wird Leder benötigt. So nahm Carl Behrens zusätzlich die Produktion von Stanzmessern auf, mit denen das Oberleder für die Schäfte gestanzt wurde. Schnell erkannte man aber auch die Bedeutung des Stanzens außerhalb der Schuhindustrie, was zur Erweiterung der Stanzmesserfertigung führte. Stanzmesser kamen zunehmend mit Erfolg in der Textil-, Papier-, Kartonage-, Gummi- und Kunststoffindustrie zum Einsatz.

Die Geschäftsfelder – Schuhindustrie und Stanztechnik – bildeten nach dem Zweiten Weltkrieg die Basis für das weitere Wachstum der inzwischen zur C. Behrens AG umfirmierten Gesellschaft. Die dritte Generation der Familie Behrens leitete nun das Werk.

Im Bereich der Schuhindustrie wurde Mitte der fünfziger Jahre die technisch neuartige Herstellung von Metall-Schuhleisten und Vulkanisierformen aufgenommen. Dabei handelt es sich um Einrichtungen zur Produktion von Schuhwerk mit anvulkanisierten oder angespritzten Sohlen aus Gummi, PVC oder PU. Die Fertigung von Sport- und Freizeitschuhen oder Skistiefeln wäre heute ohne diese Technik nicht denkbar. Auch wurde für die eigentliche Schuhleistenproduktion der traditionelle Rohstoff Holz durch Kunststoff abgelöst.



Turnschuhproduktion mit speziellen Schuhleisten und Stanzen



Material-zuführungstechnik



Anlage für den vollautomatischen Bearbeitungskomplex

Werkzeug- und Maschinenbau, Lasertechnologie

Mit der Stanzmesserfertigung war bereits früh der Einstieg in die Metallbearbeitung gegeben. Aus diesem Bereich entwickelte sich ein Werkzeug- und Vorrichtungsbau, der Anfang der 1960er Jahre in der Konstruktion und Produktion von Maschinen zum mechanischen spanlosen Stanzen von Metall seinen weiteren Ausbau erfuhr. Den zunächst kleineren Werkstattgeräten mit Handbedienung folgten dann Entwicklungsschritte hin zu Werkzeugmaschinen deutlich größerer Dimensionen: Modernste CNC-Steuerungs- und Materialzuführungstechnik sowie -logistik, zunehmend eingebettet in einen vollautomatischen Bearbeitungskomplex.

Zu der mechanischen Bearbeitung von Blechen in Form des Stanzens folgte die Entwicklung von thermischen Schneidverfahren (Lasertechnologie). Der Geschäftsbereich Maschinenbau wurde rasch zum entscheidenden Standbein des Unternehmens und löste damit die bis dahin dominierende Schuhleistenproduktion, die dem Unternehmen auch den Beinamen „Leisten-Behrens“ (zur Unterscheidung von „Tüten-Behrens“) gab, ab.

Nicht zuletzt infolge der politischen und wirtschaftlichen Veränderungen in Osteuropa, wo sich die C. Behrens AG in den Jahren zuvor mit seinem Maschinengeschäft stark engagierte hatte, kam es 1992 zu

einem Wechsel des Gesellschafters. Dieser agierte jedoch glücklos. Im direkten Anschluss übernahm eine Hamburger Investorengruppe die Aktivitäten der bisherigen C. Behrens AG. Die neue Leitung setzte dem Bau von Werkzeugmaschinen ein Ende, lediglich das Geschäft mit Ersatzteilen, Werkzeugen und Service für die ehemals produzierten Anlagen wurde aufrecht erhalten. Die Produktion von Schuhleisten war bereits zuvor eingestellt worden.

Anknüpfend an die frühere Unternehmertradition übernahm 2001 die vierte Generation aus der Familie von Carl Behrens, der Urenkel des Firmengründers, sämtliche Firmenanteile und führt seitdem die Geschäfte. Unter dieser Leitung hat sich das Unternehmen jetzt auf den Bereich des Stanzens und Schneidens verschiedenster nicht-metallischer Materialien konzentriert und damit den einst neben der Produktion von Schuhleisten geschaffenen Traditionsbereich weiter ausgebaut. Kunden sind neben der Automobil-Zulieferindustrie die Dichtungs-, Gummi und Kunststoffindustrie, die Papier-, Prüfmittel- und Textilindustrie sowie auch die Medizintechnik. Neben dem regionalen und europäischen Markt werden auch fernöstliche Länder beliefert.

Eine fünfte Generation der Familie Behrens steht in den Startlöchern.

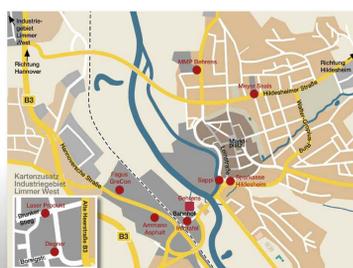


C. Behrens Stanztechnik und Anlagen GmbH
 Auf der Hackelmasch 1, 31061 Alfeld (Leine)
 Tel.: 05181 750
 Fax: 05181 75300
 E-Mail: info@cbehrens.de
 Website: www.cbehrens.de

C. Behrens Stanztechnik und Anlagen GmbH
 Auf der Hackelmasch 1, 31061 Alfeld (Leine)
 Tel.: 05181 750
 E-Mail: info@cbehrens.de



Das Firmengebäude auf dem Hackelmaschgelände



● Weitere Standorte des Industrie-Kultur-Pfades
 ■ Standort C. Behrens

